

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Nietzsche-Gesellschaft e.V.,
19. Oktober 2025, 9:30–10:30 Uhr, Nietzsche-Dokumentationszentrum (NDZ), Naumburg/S.

1 Begrüßung

Prof. Dr. Marco Brusotti, der Vorsitzende der Nietzsche-Gesellschaft, begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig angenommen. Es sind 18 Mitglieder anwesend.

3 Protokoll

Das Protokoll vom 20. Oktober 2024 wird mit vier Enthaltungen angenommen.

4 Rechenschaftsbericht

Brusotti geht auf die aktuellen Aktivitäten der Nietzsche-Gesellschaft ein.

4.1 Internationaler Nietzsche-Kongress

Brusotti blickt auf den internationalen Nietzsche-Kongress „Nietzsches Technologien“ zurück und erklärt, dieser sei sehr produktiv gewesen. Er dankt allen, die ihn mitorganisiert haben.

4.2 Kabinettausstellung

Das NDZ präsentiert die von Dr. Ralf Eichberg kuratierte Kabinettausstellung „Die Feder kritzelt“. Dort hat das Publikum die Gelegenheit, Schreibfedern auszuprobieren, die Friedrich Nietzsche verwendet hat.

4.3 Nietzsche-Werkstatt

Die diesjährige Nietzsche-Werkstatt, die PD Dr. Sarah Bianchi und Prof. Dr. Helmut Heit geleitet haben, fand in Schönburg statt. Das Thema „Nietzsche und kritische Theorien“ stieß auf großen Anklang.

4.4 Kooperation

Am 28. Juni 2025 fand im NDZ eine von Dr. Fabien Jégoudez und Prof. Dr. Paolo Scolari geleitete Tagung zum Thema „Zarathustra als Erzieher“ statt. Eine Publikation wird vorbereitet.

4.5 Gedenkveranstaltung

Zum 125. Todestag Nietzsches fand am 31. August 2025 im Pfarrgarten zu Röcken eine Gedenkveranstaltung statt. Prof. Dr. Elmar Schenkel hielt einen Vortrag zum Thema seiner neuesten Publikation „Nietzsche global“. Silvia Heyder spielte Klavier.

4.6 Nietzsche-Stiftung

Der Stiftungsdirektor Prof. Dr. Andreas Urs Sommer ist zurückgetreten, da er zum Vorstandsvorsitzenden der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München gewählt wurde. Dr. Carlotta Santini tritt seine Nachfolge als Direktorin der Nietzsche-Stiftung an, wofür sich Marco Brusotti bei ihr bedankt.

5 Zukünftige Veranstaltungen

Marco Brusotti gibt einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen.

5.1 Internationaler Nietzsche-Kongress

Der nächste Internationale Nietzsche-Kongress findet vom 15. bis 18. Oktober 2026 im NDZ

Naumburg zum Thema „Arendt und Nietzsche“ statt. Die wissenschaftliche Leitung übernehmen Prof. Dr. Christian Benne aus Kopenhagen und Prof. Dr. Eva Geulen aus Berlin.

Hinsichtlich der Jahrestagung 2027 arbeiten Prof. Dr. Katharina Grätz und Prof. Dr. Vanessa Lemm an einem Konzept zum Thema „Nietzsche und der Kolonialismus“.

Für 2028 liegen bereits Vorschläge vor, wozu man im nächsten Jahr mehr erfahren wird.

5.2 Nietzsche-Werkstatt

Die Nietzsche-Werkstatt des Jahres 2026 geht auf das Thema „Nietzsches Genealogien“ ein. Die wissenschaftliche Leitung haben Dr. Marina Silenzi und Prof. Dr. Markus Wild aus Basel inne.

6 Publikationen

Marco Brusotti stellt drei Neuerscheinungen vor.

6.1 Jahrbuch

Dr. Enrico Müller, der Herausgeber des Jahrbuchs „Nietzscherforschung“, berichtet, der Band zu „Nietzsche und Schiller“ sei gut angekommen. Er bittet um Verständnis dafür, dass es bei der Auslieferung zu Verzögerungen kam. Das nächste Jahrbuch werde sich Nietzsches Denkbeziehungen widmen und das übernächste dem „Antichristen“, kündigt er an.

6.2 Kongressband

Der von Vanessa Lemm und Antonia Ulrich herausgegebene Tagungsband zu „Nietzsches Naturen“ ist bereits im Jahr 2024 erschienen. Der Tagungsband von Carlotta Santini und Hans Ruin zum Thema „Kämpfe um Nietzsche“ wird 2026 erwartet.

6.3 Notizbücher

Ralf Eichberg berichtet, dass er in Kooperation mit Sils Maria und Weimar ein neues Nietzsche-Notizbuch aufgelegt habe. Dieses ist im MuseumsShop des Nietzsche-Hauses erhältlich.

7 Ausstellung im Nietzsche-Haus

Die neue Dauerausstellung im Nietzsche-Haus, die mithilfe von Audio-Guides erkundet werden kann, wird sehr gut angenommen. Die positiven Reaktionen spiegeln sich im Gästebuch wider.

8 Erwerbung

Für das NDZ hat Ralf Eichberg eine originale Postkarte erworben, die Nietzsche in Naumburg an Otto Busse adressiert und nach Berlin-Charlottenburg geschickt hat. Laut Brusotti stellt diese Akquisition einen Qualitätssprung für die Sammlung des NDZ dar.

9 Bericht des Schatzmeisters

Ralf Eichberg führt im Hinblick auf den Jahresabschluss aus, dass es sich bei der Summe von 10.000 Euro, die einmal ein- und einmal ausgehe, um einen durchlaufenden Posten handle, der für den Nietzsche-Preis vorgesehen sei. Über die 13.000 Euro zu Beginn des Jahres könne man zudem nicht frei verfügen, weil damit die Jahrbücher bezahlt würden.

10 Diskussion

Marco Brusotti fordert die Anwesenden auf, Fragen aufzuwerfen.

10.1 Schulpforta

Silvia Heyder weist darauf hin, dass die Schule in Schulpforta nicht geschlossen sei, sondern renoviert werde. Ralf Eichberg erwidert, das sei bekannt. Man habe jedoch in Rücksprache mit

der Schulleitung entschieden, die Nietzsche-Werkstatt nicht im Provisorium durchzuführen. Sie wieder in Schulpforta durchzuführen, sei zwar geplant. Doch seit der Schließung des Bismarckturms wisse man nicht, wo man den Nachwuchs unterbringen solle.

10.2 Anglizierung

Dr. Lothar Mairich kritisiert, dass die Nietzsche-Kongresse zunehmend von englischen Beiträgen dominiert würden. Daraufhin entspinnt sich eine lebhafte Diskussion, in der sich zahlreiche Nietzsche-Forschende zu Wort melden. So gibt Enrico Müller zu bedenken, dass die englische Sprache für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland oftmals der einzige Weg sei, um im deutschen Sprachraum Fuß zu fassen. Brusotti weist als Vorsitzender der Nietzsche-Gesellschaft darauf hin, dass diese versuchen müsse, einen Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der angehenden Akademikerinnen und Akademikern und denen der anderen Mitglieder der Gesellschaft zu erzielen. Er versichert, die Nietzsche-Gesellschaft sei bestrebt, unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden und zwischen diesen zu vermitteln.

11 Entlastung des Vorstands

Der alte Vorstand wird – unter dessen Enthaltung – mit elf Stimmen entlastet.

12 Wahl des neuen Vorstands

Prof. Dr. Ralf Bickeböller fragt die Anwesenden als erstes, wie die Vorstandswahl durchgeführt werden soll. Alle sprechen sich für eine offene Abstimmung aus. Als zweites erkundigt er sich nach den Wahlvorschlägen und wirft die Frage auf, ob über die Kandidatenliste *en bloc* oder einzeln abgestimmt werden soll; ersteres wird beschlossen. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die für die sieben zu besetzenden Posten innerhalb des Vorstands vorgesehen sind, heißen Andreas Urs Sommer, Helmut Heit, Marco Brusotti, Ralf Eichberg, Enrico Müller, Carlotta Santini und Corinna Schubert. Die offene Wahl *en bloc* führt zum Ergebnis, dass der neue Vorstand bei fünf Enthaltungen einstimmig gewählt wird. Marco Brusotti bedankt sich bei Prof. Dr. Renate Reschke und Norbert Zitzmann, die nicht mehr zur Wahl angetreten sind, für ihr langjähriges Engagement für die Nietzsche-Gesellschaft.

13 Schluss

Marco Brusotti spricht allen Anwesenden seinen Dank für ihre Teilnahme aus und wünscht ihnen eine gute Heimkehr.

Naumburg, den 15. Mai 2026

Dr. Catarina Caetano da Rosa (für das Protokoll)